

# Rüstautosegnung in Köppling

Ein lange gehegter Wunsch der Bevölkerung von St. Johann-Köppling ging nunmehr mit der Anschaffung des neuen Rüstautos in Erfüllung, das am Sonntagnachmittag in Anwesenheit vieler Feuerwehrmänner und zahlreicher Ehrengäste nach der kirchlichen Segnung in Betrieb genommen wurde. Verbunden mit diesem Festakt war ein großes Zeltfest, das sich ebenfalls eines sehr guten Besuches erfreute.

Auf dem mit Fahnen geschmückten Festplatz richtete der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Köppling, Hauptbrandinspektor Johann Strommer, herzliche Begrüßungsworte an alle Festteilnehmer. Er gab seiner Freude Ausdruck, daß so viele Feuerwehrmänner der Einladung gefolgt sind und hieß vor allem die Ehrengäste: Nationalratsabgeordneten Hauptbrandinspektor Johann Neumann, Bürgermeister Ernst Winkelhofer, Bürgermeister Ehren-Hauptbrandinspektor Wilhelm Paier (Krottendorf-Gaisfeld), Bezirksfeuerwehrkommandant Landesfeuerwehrrat Karl Strablegg, Bezirksfeuerwehrarzt-Stellvertreter Medizinalrat DDDr. Franz Meissel, Feuerwehrkurat Pfarrer Josef Kotschan, Abschnittsbrandinspektor August Langmann, die Vertreter der Presse, Vizebürgermeister Johann Seidler, Schuldirektor Anton Kolb und Festobmann Toni Wagner herzlich willkommen.

Ein besonderer Gruß galt den Vertretern des Kameradschaftsbundes, des Kriegsoffizierverbandes und der Eisschützen,

bernen Leistungsabzeichen sei daher ebenfalls herzlichen Dank gesagt!

Bürgermeister Ernst Winkelhofer brachte in seinem Grußwort die Glückwünsche der Gemeinde und der Bevölkerung zur Anschaffung dieses modernen Einsatzfahrzeuges zum Ausdruck. Dank der vorbildlichen Zusammenarbeit kann nunmehr dieses Fest der Gemeinschaft gefeiert werden. Ein Werk der Gemeinschaft ist aber auch dieses neue Rüstauto, für das die Steiermärkische Landesregierung 40 000 Schilling, die Gemeinde St. Johann-Köppling 40 000 Schilling und die Bevölkerung der Löschgemeinschaft ebenfalls 40 000 Schilling aufbrachte. Den Rest auf den Gesamtbetrag von 144 000 Schilling will nun die Feuerwehr selbst hereinbringen. Abschließend dankte der Bürgermeister der Bevölkerung für ihre großzügige Unterstützung und der Landesregierung für die Förderung. Die Freiwillige Feuerwehr Köppling ist nun bestens ausgerüstet, wofür auch allen Feuerwehrmännern besonders zu danken ist. Der Initiator und die Führungspersönlichkeit ist Hauptbrandinspektor Strommer, dem für seine Arbeit Dank und Anerkennung gilt.

Bezirksfeuerwehrkommandant Landesfeuerwehrrat Karl Strablegg beglückwünschte die Freiwillige Feuerwehr Köppling zur Anschaffung dieses modernen Kleinlöschfahrzeuges. Er dankte der Bevölkerung, der Gemeinde und der Landes-



sowie den Gründungsmitgliedern Grinschl, Raffler und Holzer.

Wie Hauptbrandinspektor Strommer weiter ausführte, ist die Anschaffung dieses Einsatzfahrzeuges in erster Linie der Opferbereitschaft der gesamten Bevölkerung zu danken, die durch ihre Spenden einen namhaften Beitrag leistete. Zu danken ist aber auch dem Bezirksfeuerwehrkommandanten Strablegg und dem Abschnittsbrandinspektor Langmann für ihre tatkräftige Mithilfe, sowie der Landesregierung und dem Landesfeuerwehrreferenten Landesrat Peltzmann für die finanzielle Zuwendung. Besonderer Dank gebührt auch dem Bürgermeister Winkelhofer und dem Gemeinderat, der durch seine fortschrittliche Einstellung und Aufgeschlossenheit zur Anschaffung wesentlich beitrug.

Gedankt wurde auch der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg mit Kapellmeister Strommer, dem Festobmann Toni Wagner für die gesamte Organisation dieser Veranstaltung, sowie dem Besitzer Lach für die Beistellung des Festplatzes.

Als einzige Wettkampfgruppe des Bezirkes Voitsberg hat die Freiwillige Feuerwehr Köppling am Landesfeuerwehrtag 1974 am Leistungswettkampf für das Leistungsabzeichen in Silber teilgenommen. Den Feuerwehrmännern mit dem Sil-

berner Leistungsabzeichen sei daher ebenfalls herzlichen Dank gesagt!

Nationalratsabgeordneter Johann Neumann hob in seinem Grußwort die Gemeinde St. Johann-Köppling besonders hervor, da sich in diesem Bereich zwei Feuerwehren (Köppling und Hallersdorf) befinden und so der Bürgermeister und der gesamte Gemeinderat den Anliegen der Feuerwehren äußerst aufgeschlossen sind. Mit der Anschaffung dieses Rüstautos ist ein gewaltiger technischer Fortschritt gegeben, der natürlich auch der gesamten Bevölkerung zugute kommt. Abschließend dankte er allen Spendern und Helfern, die dieses große Werk im Dienste der Nächstenhilfe erstehen ließen.

Höhepunkt und Abschluß bildete dann die Segnung des neuen Fahrzeuges, welche Feuerwehrkurat Pfarrer Kotschan (St. Johann o. H.) vornahm.

Der Festakt, den die Musikkapelle St. Johann o. H. musikalisch umrahmte, wurde mit der Landeshymne geschlossen.

Beim anschließenden folgenden Zeltfest sorgten die „Original Fidelen Köflacher“ unter Leitung von Heinz Cescutti mit erstklassigen Darbietungen für Stimmung und Humor. Viel Freude bereiteten auch die Tanzeinlagen der Jugendtanzgruppe des Heimatkreises St. Johann o. H., geleitet von Gertrude Sterbenz.